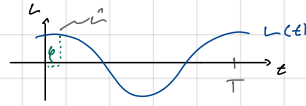
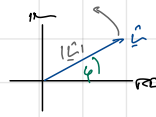


RECAP - S02

1) ZEITVERLÄUFE



UND ZEIGERDIAGRAMME



ENTHALTEN (FAST) DIESELBEN INFORMATIONEN (AUSSER ω)

2) DIE POSITION DER ZEIGER IM ZEIGERDIAGRAM IST EGAL \rightarrow BETRAG UND PHASE SIND WICHTIG !!

\rightarrow SOBAU IHR ZAHLENWERTE HABT \Rightarrow TR \Rightarrow ALLE ZEIGER IM ZENTRUM ZEICHNEN

\rightarrow FALLS QUALITATIV: ACHTET AUF MASCHEN/WINDUNGSECKEL

3) WENN FÜR DEN STROM KEINE PHASE GEGEBEN IST, KÖNNT IHR $\phi = 0^\circ$ ANNEHMEN FÜR DAS ZEIGERDIAGRAM

4) IST MIT FORMELBAMMUNG
UND MIT TR !!

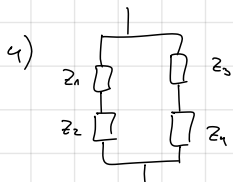
TIPPS - S03

1.1) DA WIR EINE STROMQUELLE HABEN IST L_1 VÖLLIG EGAL (KANN IGNORIERT WERDEN!) \rightarrow DAMACH STROMTEILER ANWENDEN :)

1.2) BRINGT ω IM DEN NEMMER UND MINIMIERT DESSEN BETRAG...

2) SEHR SCHWIERIGE AUFGABE : ALLES WAS MIT R_2 MULTIPLIERT WIRD, MUSS = 0 SEIN
 \uparrow REAL- UND IMAGINÄRTEIL

3) SIEHE SUDS ZL THEORIE DER FILTER (MEINT $\omega=1$ AN, DA IHR KEINE ZAHLENWERTE HABT)



BRÜCKENSCHALTUNG : $\frac{Z_1}{Z_2} = \frac{Z_3}{Z_4} \rightarrow$ 2 GLEICHUNGEN (REAL- UND IMAGINÄRTEIL)
 \rightarrow IST MIT TR !